



TOP 1 : Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Sebastian begrüßt die Runde und eröffnet die Sitzung
- Vorstellungsrunde
- Beschlussfähigkeit festgestellt

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

- 28.05.2013
- 7/0/2 (Ja/Nein/Enthaltung)

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung, Eilanträge

- Keine Eilanträge
- Abstimmung 9/0/0

TOP 4: Ankündigungen des Vorsitzenden

- keine

TOP 5: Vorstellung eines Lehrkonzeptes durch Dr. Karl Mischke

- Beantragung einer APL-Professur durch Dr. Mischke
 - SB Herz-Kreislauf als Fokus in der Lehre
 - Koordination der Lehre in der Kardiologie, Umstrukturierung zum Modellstudiengang ist abgeschlossen
 - Beteiligung außerdem am KKK (**K**linischer **K**ompakt**k**urs)
 - Feedback aus den Kursen (TED-Abstimmung, Evaluna, Evasys) wird als sehr wichtig angesehen, gerade das TED-System sei ein sehr gutes, aktives System
 - Klinischer Schwerpunkt: Rhythmologie
- Sebastian verweist auf den Besuch von Dr. Brandenburg vor zwei Wochen, dieser wünschte sich mehr Feedback von Seiten der Studierenden ohne Wissen von Evaluna (etc.). Dr. Mischke weist darauf hin, dass im SB 80% der VL durch ihn geführt werden, das Feedback ginge daher vor allem an ihn. Außerhalb des Systemblockes seien die Kollegen selbstständig aktiv und müssten sich aktiv um die Ergebnisse aus Evaluna etc. kümmern.
Es erfolge eine Abstimmung über die Beteiligung an der Lehre im Team, Dr. Mischke sieht sich aber nicht als Alleinverantwortlicher.
Dr. Mischke wünscht sich ein aktives Verteilen der Evaluation durch die MSG via Email. Er spricht sich gegen eine Veröffentlichung der Ergebnisse aus.
- Hinsichtlich der Untersuchungskurse sieht Dr. Mischke das Problem, dass diese als „lästig“ angesehen werden. Es bestehe ein Konzept zur Vereinheitlichung der UKs (einschließlich Skripte), die Einhaltung dieses Konzepts hänge aber von den beteiligten Lehrenden an. Die Verantwortung solle nun nicht mehr bei einer Station liegen, sondern bei einem einzelnen Kollegen, der allein für den UK zuständig ist (von extern), dies führe zu mehr Kontinuität und Verantwortungsgefühl.
- Janna schlägt die Etablierung einer aktiven Feedbackrunde nach jeder Lehrveranstaltung (UK, Block, PJ etc.) vor. Dozentenqualifizierung für UK´s sei auch eine Überlegung wert (Absprache mit AIXTRA). Außerdem sei eine Abfrage des Gelernten in den UKs empfehlenswert um eine qualitativ hochwertige Lehre zu gewährleisten und die Motivation der Studierenden zu erhöhen. Dr. Mischke verweist auf die hohe zeitliche Belastung der Studierenden hinsichtlich einer weiteren Prüfung.
- Die schlechte Bewertung von POL sei gemäß Dr. Mischke auf das Fehlen des Dozenten zurückzuführen. Henrik erklärt, dass vor allem die Qualität der Fälle in den Pol-Seminaren sehr wichtig sei, um das Interesse an der Veranstaltung zu erhalten.
Die POL-Veranstaltungen sollten außerdem eher am Ende des Blocks und nicht ganz zu Anfang stattfinden. POPL als neues System für angeleitetes POL sei in der Psychologie bei den Studierenden sehr gut angekommen, Dr. Mischke sieht es aber als wichtiges Argument für POL, dass die Studierenden so wenig wie möglich angeleitet werden um selbstständiges Lernen zu ermöglichen und dass das Problem weiter im Vordergrund steht.
- Bastian wünscht sich, dass in den UKs verstärkt auf den Wissensstand der einzelnen Semester eingegangen werde. Dr. Mischke betont allerdings, dass es für die Kliniker schwierig ist, diesen Wissensstand einzusehen und verweist deshalb auf das Konzept einer Vereinheitlichung der Lehrinhalte, trotzdem solle der Dozent auf die Studierenden eingehen.

Sebastian bringt die Bitte, dass die Leiter der UKs bei den jeweiligen Untersuchungen anwesend sind, um die Qualität derselben zu beurteilen und gegebenenfalls zu verbessern.

- Dr. Mischke wünscht sich mehr Engagement der Studierenden zum Selbststudium.

TOP 6: Vorstellung des Projektes „Skriptisierung“ durch Konrad Hoefft

- Konrad stellt das System der Skriptisierung vor. Die Skripte sollen keine Zusammenfassung darstellen, sondern die Kernpunkte der Blöcke festhalten. Qualifikationsprofile sollen den Rahmen zur Erstellung der Skripte geben.

Nachfolgend werden nur die generellen Themen in Stichworten festgehalten

- Verschultes Studium? → Akademischer Charakter entfällt
- Lernzielkatalog als Kopplungsmöglichkeit aber auch als „Dopplung“ zu sehen
- Aktualisierung muss gewährleistet werden → Ressourcen?
Nutzung der Ressourcen könnte auch sinnvoll in die Schulung von Dozenten gesteckt werden um die VL an sich zu verbessern
Lehrvergütung der APL-Professoren kann als Anreiz für Dozenten und kostengünstige Alternative gesehen werden

GO-Antrag auf Begrenzung der Redezeit auf zwei Minuten

- Qualitätssicherung der Skripte als Problem
- Idee: „How to script“ in Zusammenarbeit mit QP „Neue Medien“
- Datenschutz etc. (die Verlage bemängeln vor allem die Benutzung von Lehrbuchabbildungen)
Dies könne mit dem nötigen Hintergrundwissen gewährleistet werden
- Weitere Kommunikation nicht direkt mit den Dozenten sondern über Rücksprache mit Herrn Gründer
- Anspruch auf Vollständigkeit?
- Verweis auf „...in 5 Tagen“
- Das generelle Informationsangebot im Studium ist jetzt schon sehr groß
- Finanzierung über innovative Lehrprojekte oder VKS
- LZK vs. Skript vs. Zusammenfassung
- Idee: kein offizielles Profil sondern Studentenprojekt
- Qualifikationsprofil muss Klinik/Institut innewohnen

Abstimmung über Etablierung der Skriptisierung als Fachschaftsprojekt 7/2/1 (Ja/Nein/Enthaltung)

Konrad und Adam als Projektleiter

- Projektkoordinatorin als Vermittlerin

TOP 7: Berichte aus den Semestern

- 2. Semester: Schlechte Orga der Pufe-Vorlesung
- 4. Semester: schriftlicher Teil der Immu-Klausur gut, bei der mündlichen Prüfung gab es wieder Beschwerden, es wurden Noten in Prozent vergeben. Die Prüfungen bei Prof. Rink seien wieder sehr schlecht ausgefallen. Außerdem habe es kein einheitliches Prozedere gegeben.
Nachbesprechung wird folgen.

GO-Antrag auf Vertagung des Themas auf nächste Sitzung

- 10. Semester: Klausur Arbeits- und Sozialmedizin mit Fragen zu nicht gelehrt Themen.
Nachbesprechung soll erfolgen.

GO-Antrag auf Umstellung der Tagesordnung: Projekte vor Rat

TOP 8: Bericht des Rates

- Vorsitz: W3-Kommission „Computational Bio-Medicine“ muss besetzt werden (26.06.) → Steffi
- Finanzen/Projektkoordination: Kaffee: € -112,31 (reales Minus, fiktives Plus, da Kaffee in höherem Wert eingelagert), nächsten Samstag Studienfest (vertreten sind TBK, MSV)
- Studium & Lehre: Berufstarterworkshop vom letzten Wochenende hat gut funktioniert, die Kolloquienvorbereitung läuft.
- Öffentlichkeit: Wahlzeitung ist raus. Kexx-Treffen letzte Woche: Konzept zur allgemeinen Semesterabschlussfeier.

TOP 9: Berichte der Projekte

- TBK: Es werden immer noch Teddy-Ärzte gesucht
- MSV/ Welt Aids Tag: in zwei Wochen Schulbesuche
- PAULA: Treffen am 18. Juni
- nationale und internationale Arbeit: MV am 14.-15. Juni
- Unicap: Bericht über den letzten Unicap

Finanzen: in den letzten Jahren konnten auf 400€ vom Hochschulsportzentrum zurückgegriffen werden.

Deshalb das Sponsoring in diesem Jahr, da die Kosten für die Teams von Jahr zu Jahr stiegen. Ausgaben € 5700 (bei einem Team 57 Mitgliedern), Einnahmen von € 5996 (250 Schals sind noch im Lager, die noch verkauft werden können, Reinerlös, da Kosten für Schals durch den Verkauf der Hälfte wieder drin sind) → Reingewinn von € 290 (jetzt auf dem Konto des FDMSA für Unicup).

Die gleichen Sponsoren sollen auch dieses Jahr wieder angefragt werden, außerdem soll die ApoBank miteinbezogen werden.

Rücklagenbildung durch das Projekt ist möglich doch soll der Focus auf der Reduktion der finanziellen Belastung der einzelnen Teilnehmer liegen.

Durch das Sponsoring sollen nach Möglichkeit auch andere (Sport-)Projekte der FS querfinanziert werden.

Kartenverkauf: 3000 Menschen dürfen in die Halle → 650 Karten Kontingent für FS, restliche Karten an Sponsoren des Unicups und HSZ. VVK-Recht an Teilnehmer des Unicups und FS, dieses VVK-Recht gingen 180 Karten in Reservierung. Jeder Student darf nur zwei Karten kaufen.

Finanzübersicht wird gewünscht.

- GandHI: am 14. Juni 18:30 Uhr inhaltliches Treffen zum Thema Krisenmanagement im Café Kittel

TOP 10: Diskussion zu Struktur und Inhalt des Fachschaftswiki

- 140-150 Artikel (Liste mit 50 noch zu erstellenden Artikeln)
- Aufgliederung in externen und internen Teil
 - Intern: Projekte mit eigenem Account
 - Extern: Wissenswertes (Was ist...?)
- Schreib-Recht: Julian, Philipp, Henrik, Matthias (aber eigentlich jeder, der Zeit und Lust hat)
 - Wiki-AG?
 - Koordination über Matthias und Julian
- Es soll kein „MSG-Wiki“ entstehen, sondern Fachschafts-orientiert bleiben, außerdem zeitlos sein.
- Online-Stellung ist noch nicht möglich.

TOP 11: Berichte aus den Kommissionen

- Fakultätsrat: Patho-Fête wurde angesprochen, Goethe-Kontest hat sich vorgestellt und präsentiert.
- JARA-Brain: drei Juniorprofessuren zu vergeben, Vorstellung der Kandidaten hat stattgefunden.
- Translationale Neuromedizin: Letzter Kandidat gut im Vortrag, schlecht im Gespräch.
- Tumorbilogie: Zwei-Personen Liste wird ausgeschrieben
- Bessere Koordination für die Kommissionen wird gewünscht

TOP 12: Berichte aus den AGs

- Fachschaftsfahrt: 25.-27. Oktober als neuer Termin
- Modellstudiengangsentwicklung: AG Weiterentwicklung des 3. Studienabschnitts am 12. Juni, danach Einberufung der AG Modellstudiengang

TOP 13: Initiierung eines jährlichen Medizinerballs (Philipp Baldia)

- Letzter Medizinerball fand nicht mehr statt, da die Kosten nicht mehr gedeckt werden konnten, Paula wurde früher dort verliehen.
- Geplant für Ende des Wintersemesters
- Zur Planung Absprache mit Ersti-Team etc. zur Ressourcenabklärung und -aufteilung
- FDMSA als Ansprechpartner (Konto etc.)
- Idee für Schirmherrschaft: Prof. Zerres
- Interessenten: Mattes, Alisha

TOP 14: Diskussion zum Thema Kaffee (David)

GO-Antrag zur Vertagung des TOPs auf die nächste Sitzung

TOP 15: Mitarbeiter des Monats (Vorschläge)

- Steffi: Wahl etc.
- Hummel: Orga der Legislaturperiode
- Matthias: Umgang mit Hackerangriff

TOP 16: Anträge

- Transponderanträge durch:
 - Jessica Pracht (MSV): Mitarbeit in Orga-Lehre bedingt die Benutzung der FS-Räume, Lehre-Unterlagen sind im Cafenion
Abstimmung: 9/0/0
 - Nada Abedin (Gandhi): Planung an Summer School mit Benutzung des Internets und der FS-Räume für Treffen
Abstimmung: 9/0/0

TOP 17: Verschiedenes, Review

- Fachschaftsgrillen: Planung für dieses Jahr → Mattes als Koordinator
 - Zeitlich am besten nach der Wahlwoche (Mitte Juli)
- MTZ-Lagerschlüssel nicht im Ratsschrank
- Bei Anfragen für Verteilung von Emails über die Jahrgangsverteiler soll sich an MSG gewendet werden
- Bettenbörse: Online-Stellung in Arbeit, Info-Mail vor den Ferien
- Aufstellung auf der nächsten (konstituierenden!) Sitzung: Es sollte klar sein, wer sich für einen Posten bewirbt und mit welcher Motivation er dies tut (eine Mail wird folgen).

Schluss der Sitzung um 21:41 Uhr

Vertretungsvorsitzender (S. Hummel)

Protokollant (L.Kaltenhäuser)